

VERKEHRSUNFALL PKW Stabilisieren des Fahrzeugs

durchführbar ab 18 Jahren



Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Unterbaumaterial
- ▶ Formhölzer
- ▶ Druckschläuche
- ▶ Schlauchbrücken
- ▶ Stützkrümmer
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

Personaleinsatz:

Drei Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

- ▶ Sichern gegen Wegrollen
- ▶ Unterbauen, um entstehende Kräfte beim Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten in den Untergrund abzuleiten und entsprechende Widerlager zu schaffen.

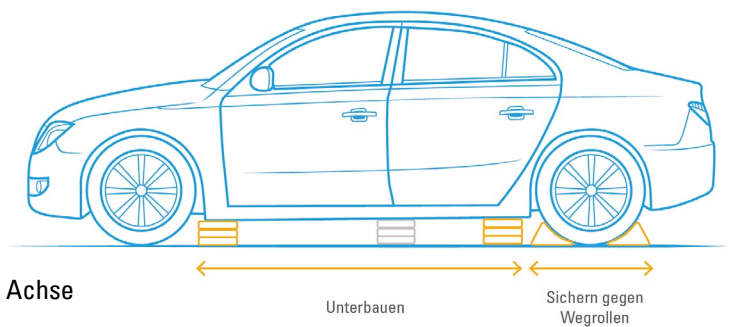
Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen

2 Sichern gegen Wegrollen

- ▶ nach Möglichkeit beidseitig an der nicht gelenkten Achse
- ▶ jeweils vor und hinter dem Rad



INSTRUKTIONSBLATT

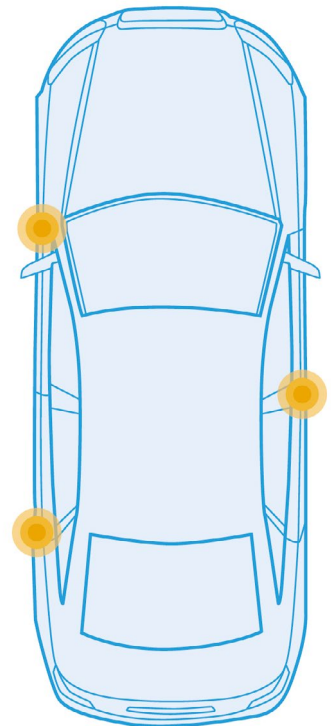
- ▶ Unterlegkeile einsetzen
- ▶ Druckschläuche, Stützkrümmer oder Ähnliches können als einfache Mittel eingesetzt werden



Der Innere Retter kann bereits nach dem Sichern gegen Wegrollen zum Patienten ins Fahrzeug steigen. Das Unterbauen des Fahrzeugs muss hierfür nicht abgewartet werden.

3 Unterbauen

- ▶ Fahrzeug lageabhängig geeignet unterbauen
- ▶ an mindestens drei Punkten des Schwellers auf Höhe der Säulen
- ▶ z. B. an A- und C-Säule der Fahrerseite und an der B-Säule der Beifahrerseite
- ▶ hierzu ist es in der Regel nicht nötig das Fahrzeug anzuheben
- ▶ Unterbaumaterial oder Formhölzer einsetzen





- ▶ Druckschläuche und Schlauchbrücken können als einfache Mittel eingesetzt werden.
- ▶ Der gewählte Unterbau ist regelmäßig auf Wirksamkeit zu prüfen.

4 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Der Einsatz von einfachen Mitteln zum Stabilisieren des Fahrzeugs stellt keine bestimmungsgemäße Verwendung dar. Eine anschließende Prüfung durch eine befähigte Person (Gerätewart) ist zu veranlassen und die Einsatzmittel ggf. auszusondern.

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“ ([t1p.de/kkpo](https://www.t1p.de/kkpo))
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten ([t1p.de/ev9ha](https://www.t1p.de/ev9ha))
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ([t1p.de/en2db](https://www.t1p.de/en2db))
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ ([t1p.de/qd6d9](https://www.t1p.de/qd6d9))
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

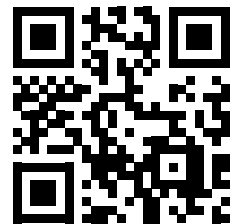
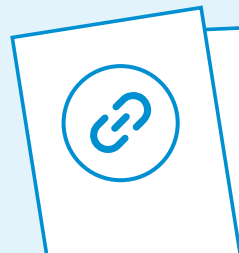
EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



[t1p.de/xu6i2](https://www.t1p.de/xu6i2)

MEDIENSAMMLUNG

Alle Unterlagen auf einen Blick



[t1p.de/09cjw](https://www.t1p.de/09cjw)